

# Wiesbadener

# Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 241.

Montag den 14. October

1867.

Die Stadt Johann-Georgenstadt im Königreich Sachsen, im Erzgebirge gelegen, ist am 19. August d. J. durch eine verheerende Feuersbrunst fast ganz in Asche gelegt und ihre Einwohnerschaft, deren Beschäftigung hauptsächlich in Spitzenkloppelei besteht, dadurch in die drückendste Noth versetzt worden.

Ueber 30 Personen sind verunglückt und von den 3700 Einwohnern der Stadt sind mehr als 3000 obdachlos geworden. Zur durchgreifenden Linderung dieser Noth bedarf es um so schleunigerer Hilfe, als im Gebirge schon mit dem Monat September die rauhere Jahreszeit begonnen hat.

Mit Allerhöchster Ermächtigung Sr. Majestät des Königs und im Auftrage des Herrn Ministers wende ich mich an die Eingefessenen des diesseitigen Landkreises mit dem Ersuchen, durch Beisteuern von milden Beiträgen zur Linderung der Noth unserer deutschen Brüder beizutragen. Ich bitte, die Bildung von Vereinen zu veranlassen, die sich die Sammlung von Beiträgen für die hart Bedrängten zur Aufgabe machen.

Ich selbst bin jeder Zeit zur Empfangnahme von Almosen bereit und werde ich die bei mir eingehenden Gaben seiner Zeit veröffentlichen.

Wiesbaden, den 3. October 1867.

Der Königliche Landrath.  
v. Jordan.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Schneidermeisters Peter Ernst von Wiesbaden ist der Concursoprozess erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 15. October l. J. Morgens 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse. Königl. Amtsgericht.

Wiesbaden, den 18. September 1867.

Snell.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. November l. J. Nachmittags 3 Uhr werden den Wilhelm Kennuranz Eheleuten zu Wiesbaden folgende, daselbst belegene Immobilien, als:

- I. a. ein zweistöckiges Wohnhaus,
- b. ein zweistöckiger Flügelbau,
- c. ein zweistöckiger Hinterbau,
- d. ein anstoßender Hinterbau, nebst
- e. Hofraum,

belegen an der Ecke des Römerbergs und der Schachtstraße, zwischen Georg Wille und Christian Petri;

- II. a. ein zweistöckiges Wohnhaus,  
 b. ein zweistöckiger Hinterbau, nebst  
 c. Hofraum,

belegen an der Platter Chaussee zwischen Heinrich Schuck und Conrad Bachert;

III. eine zu Wege und Straßenanlagen bestimmte, zu „Ueberried“ zwischen Heinrich Schuck und Conrad Bachert belegene Fläche von 1° 35', in dem Rathhause zu Wiesbaden zum dritten Male zwangsweise versteigert. Hierbei wird bemerkt, daß, sofern nicht die Bestimmungen des §. 57 pos. 3 der Executionsordnung entgegenstehen, die Genehmigung der Versteigerung demnächst ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth um jedes Bestgebot erteilt werden wird.

Wiesbaden, den 27. September 1867.

Königl. Amts-Gericht, Abthlg. II.  
 Leidner.

277

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. October l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die Concursmasse des Johann Kappes zu Wiesbaden gehörigen, daselbst in der Faulbrunnenstraße zwischen Wilhelm Röcker und Christian Birnbaum belegenen Gebäude, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhaus und einem zweistöckigen Hinterbau und Hofraum in dem Rathhause zu Wiesbaden versteigert.

Wiesbaden, den 25. September 1867. Königl. Amtsgericht, Abthlg. II.  
 277 Hadeln.

### Bekanntmachung.

Die aus dem hiesigen Stempelmagazin entbehrlich gewordenen Inventariatsgegenstände sollen in dem dazu benutzten Gebäude an der Ecke der Friedrichs- und Marktstraße dahier

Montag den 21. October Vormittags 11 Uhr öffentlich meistbietend versteigert werden.

Es befinden sich darunter:

- 1) eine Stempelmaschine mit Zubehör,
- 2) eine Handpresse mit Spindelgang und Blocktisch,
- 3) ein Handstempelstock,
- 4) ein Schwärzschränkchen mit Platte,
- 5) eine Beschneidpresse mit Hobel und 6 Zungen,
- 6) 3 Handpressen mit Preßbengel, sowie
- 7) verschiedene kleinere Geräthschaften.

Sämmtliche Gegenstände können bis zu dem Versteigerungstermine in dem oben bezeichneten Gebäude, während der Bureaustunden eingesehen werden.

Wiesbaden, den 11. October 1867. Königl. Receptur.  
 380 Reichmann.

## Klassensteuer und Gebäudesteuer.

Nachdem die Erhebung der Gebäudesteuer, sowie der Klassensteuer bereits ihren Anfang genommen hat, so werden die Steuerpflichtigen hiermit aufgefordert, die Monatbeträge pro Juli, August, September und October c. innerhalb 8 Tagen einzuzahlen. — Die weiteren Raten pro November und December aber sind jedesmal in den ersten 8 Tagen der betr. Monate zu entrichten. Das Ganze kann auch im Voraus bezahlt werden.

Das Bureau befindet sich in der oberen Rheinstraße Nr. 36, Barterre, gegenüber der Artilleriekaserne.  
 Wiesbaden, den 11. October 1867. Königl. Receptur.  
 Meyer.

## Bekanntmachung.

178

Zur Sicherung der Lieferung des pro 1868 erforderlichen Bedarfs an Haarschneefesen, Schrubber und Borstwische, sowie der Reinigung der Bett- und Handtuchwäsche für die Kasernements hier und zu Diebrich ist ein Submissions-Termin auf

**Donnerstag den 17. October c. Vormittags 10 Uhr**

im diesseitigen Geschäftslokal, Rheinstraße Nr. 25 eine Treppe hoch, anberaumt, woselbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Die Offerten müssen vor dem Termine mit der Aufschrift „Submission auf Borstenwaaren und Wäsche-Reinigung“ versiegelt hier eingereicht werden.

Wiesbaden, den 10. October 1867. **Königl. Garnisonverwaltung.**

## Bekanntmachung.

Die Excremente und der Rehricht aus den Gruben der Kasernements hier und zu Diebrich und derjenigen der Wachen am alten und neuen Pulverhause, sowie das ausgelagerte Bettstroh in den benannten Kasernements, sollen für das Jahr 1868 den Meistbietenden überlassen werden, wozu ein Vicitations-Termin auf

**Freitag den 18. October c. Vormittags 10 Uhr**

im Geschäftslokal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25 eine Stiege hoch, anberaumt ist, woselbst auch die Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 11. October 1867. **Königl. Garnisonverwaltung.**

## Bekanntmachung.

Wegen eingelegtem Nachgebote wird das Gespül aus der Hospitalküche Montag den 14. October l. J. Morgens 9 Uhr nochmals öffentlich an den Meistbietenden vergeben.

Wiesbaden, den 9. October 1867. **Königliche Civil-Hospitalverwaltung.**  
J. B. Zippelius.

## Bekanntmachung.

Wegen eingelegtem Nachgebote wird die Lieferung der Kartoffeln für die diesseitige Anstalt Montag den 14. d. Mts. Morgens 9 Uhr öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben, wozu Steiglustige hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 10. October 1867. **Königliche Civil-Hospitalverwaltung.**  
J. B. Zippelius.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 15. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden drei in dem Sonnenberger Walddistrikt Künzeroth belegenen Wiesen der Stadtgemeinde Wiesbaden von ca. 3 Morgen anderweit auf die Dauer von 12 Jahren in dem hiesigen Rathhause verpachtet.

Wiesbaden, den 8. October 1867. **Der Bürgermeister.**  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. October Vormittags 11 Uhr soll die sich bei Erbauung eines runden Canals in der unteren Heidenbergstraße ergebende Grundarbeit, veranschlagt zu 207 fl. 28 kr., wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 8. October 1867. **Der Bürgermeister.**  
Fischer.

## An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf **Donnerstag den 17. October Nachmittags 4 Uhr** zu einer Sitzung in den Saal des Herrn Gastwirths **Louis Kimmel**, Kirchgasse, eingeladen.

### Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der zur Prüfung des Entwurfs einer neuen Leihhausordnung für die Stadt Wiesbaden bestellten Commission;
- 2) Wahl eines Rechnungsausschusses zur Prüfung der Rechnung der Stadtgemeinde und der Rechnung des Acciseamts für das Jahr 1866.

Wiesbaden, den 11. October 1867.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem f. g. Jägerhofe zu Biebrich verschiedene Mobilargegenstände, als: Tische, Schreibtische, Stühle, Sessel, Canapes, Commode, Schränke, Bettstellen, Spiegel, spanische Wände, Thür- und Fenstergallerien, Theaterdecorationen, Fenstervorhänge, Teppiche, Leuchter, 7 silberplattirte Eiskühler, eine Thurmuhr mit zwei Zifferblättern, eine Partie Weißgeräth, verschiedene Gegenstände von Blech, Eisen &c., sodann eine Partie Pferdedecken, Stallrequisiten &c. an den Meistbietenden, gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Biebrich, den 4. October 1867.

169 **Herzogl. Nassauisches Hof-Commissariat.**

### Notizen.

Heute Montag den 14. October, Vormittags 9 Uhr:

Vergebung des Gespüls aus der Civil-Hospitalküche, auf dem Bureau der Königl. Hospital-Verwaltung daselbst. (S. Tgbl. 240.)

Vergebung der Lieferung der Kartoffeln für das Civil-Hospital, auf dem Bureau der Königl. Hospital-Verwaltung daselbst. (S. Tgbl. 240.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Geisheck 1 Theil. (S. Tgbl. 237.)

Versteigerung von Nußbaum-, Eichen- und Kirschbaumholz-Fourniren, in dem Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse 8. (S. Tgbl. 237.)

### Kartoffeln-Lieferung.

Anerbietungen zur Lieferung von circa 300 Malter guter Kartoffeln werden erbeten auf unserem Bureau, Neugasse 20.

Der Vorstand des Armenvereins.

## Die Mittelschule auf dem Markt

beginnt das Wintersemester **Donnerstag den 17. October Morgens 8 Uhr.**

**Welker**, Oberlehrer.

Die allgemeine Impfung wird heute Nachmittag 4 Uhr in dem Elementar-Schulgebäude, Michelsberg, fortgesetzt. **Es wird zur größeren Betheiligung aufgefordert.**

**Dr. Jäger**, Medicinalrath.

**Filzhüte** für Damen, in grau, braun und schwarz, das Neueste, außer gewöhnlich billig. Auch übernehme ich das façonniren derselben.

# Allgemeine Bürger-Versammlung

Dienstag den 15. October

im Schirmer'schen Saalbau,

Betreffs Besprechung wegen der Wahl eines Abgeordneten in das Abgeordnetenhaus, wozu die Bürger Wiesbaden's von den Unterzeichneten hierdurch eingeladen werden.

Chr. Krell. Jacob Jung. Dr. Schirm. Otto Feller.  
Dr. Pagenstecher. W. Eichhorn. F. W. Käsebier. Aug.  
Schellenberg. H. Schlachter. Jos. Wolf. Göt. H. Weil.  
Chr. Zollmann. W. Roths. D. Kimmel. G. Habel.  
W. Koch. G. Schäfer. G. D. Schmidt. Gustav Wolff.  
Wilhelm Zais. G. Hoffmann. G. Jäger.

## Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist von Montag den 14. October an für den Winter geschlossen.

367

Der Vorstand.

Die Unterzeichneten werden diesen Winter wieder einen Cyclus von

## sechs Soiréen für Kammermusik

veranstalten und laden zur Subscription in die circulirende Liste ein. 350

A. Baldenecker. A. Scholle. J. Grimm. H. Fuchs.

## Punsch-Syrop

in halben und ganzen Flaschen von Joseph Selner in Düsseldorf und J. A. Röder in Köln empfiehlt

16872

C. W. Schmidt, Mühlgasse.

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, daß ich unter dem Heutigen mein eigenes Geschäft als **Kammacher** gegründet habe. Ich werde stets alle Sorten **Kämme** auf Lager halten und mir durch reelle Bedienung das Vertrauen eines verehrlichen Publikums zu rechtfertigen suchen. Auch nehme ich alle **Reparaturen** billigt unter Garantie an.

Achtungsvoll

17007

A. Rüger, Kammacher, Mauritiusplatz 3.

## Markt 7.

428

Frisch eingetroffen: **Schellfische** und **Schollen**, sowie **Rheinsalm**, **Ostsee-Zander**, **Forellen**, **Aale**, billige **Hechte** und **Karpfen**, frisch geräucherter **Salm** (Wachs), **Ostsee-Büdinge**, **Kieler Sprotten** etc.

## Große Auswahl

von **Grefelder Strid-**, **Ringel-**, **Terneaux-** und **Castorwolle** in allen Farben, **Zollgewicht** und billige Preise, im **Kurzwaren-lager** von

16267

B. M. Tendlau, Metzgergasse Nr. 2.

Eine **Klafter Holz** ist billig zu verkaufen. Näh. Exped.

17276

Ein **Copist** wird gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl.

17260

# Emser Pastillen

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung der Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emser Mineralwassers bereitet, bekannt durch ihre vorzüglichen Wirkungen gegen Hals- und Brustleiden, wie gegen Magenschwäche sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei

Herrn Conditor **G. Benz**, sowie in sämtlichen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

358

Königliche Brunnenverwaltung zu **Bad-Ems.**

## Pianoforte-Lager

von

**W. & C. Wolff**, Marktplatz 8.

Pianinos von **Biese** in Berlin, **Hardt & Pressel**, Flügel und Tafelllaviere von **Kaim & Günther**, **Lipp** &c. zum Vermiethen und Verkauf. Reparaturen werden bestens ausgeführt.

12142

## Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

Oberingelheimer 62r, per  $\frac{1}{4}$  Litre . . . . . 1 fl.

Aßmannshäuser per  $\frac{3}{4}$  Litre . . . . . 1 fl. 30 kr.

Aßmannshäuser Auslese per  $\frac{3}{4}$  Litre . . . . . 2 fl. 48 kr.

Niederlagen dieses Weins unter meinem Siegel befinden sich bei den Herren **Adolph Becker**, Schwalbacherstraße 31 und **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2.

9088

**Fr. Becker.**

## Dietenmühle.

**Kaltwasser-Heilanstalt**, kalte und warme **Wannen-, Dampf-, Kiefernadel- und russische Bäder**, sowie **Apparate** zum Einathmen comprimirter Luft zu jeder Tageszeit. Die **römisch-irischen Bäder** sind Samstags den ganzen Tag, an anderen Tagen von 7 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags für Herrn, während der 6 übrigen Nachmittage von 2 Uhr bis Abends ausschliesslich für Damen geöffnet.

2108

## Für Husten- und Brustleidende.

Die **Pektorinen** (Husten- und Brusttabletten) von **Dr. J. J. Gohl**, pract. Arzt am schweizerischen Molkencurort Heiden, sind ein vorzügliches und angenehmes Linderungsmittel bei **Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit** und ähnlichen Brustbeschwerden. Dieselben sind in Schachteln zu 28 und 42 kr. nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung und Zeugnissen zu beziehen allein ächt in Wiesbaden durch die Handlungen **A. Brunnenwasser** und **A. Schirg**.

## Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

**H. Vogelsberger** in Biebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen können auch bei Herrn **Chr. Istel**, Modehandlung, Langgasse 19, gemacht werden.

16545

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren.** Am 27. Januar, dem Rentner Baron Victor v. Erlanger eine L., N. Franziska. — Am 19. Mai, dem h. B. u. Graveur Wilhelm Hermann Emil Berghof ein S., N. August. — Am 25. August, dem Conducteur Friedrich Christian Karl Heinrich Reitz von Mosbach ein S., N. Heinrich Friedrich Karl Emil August. — Am 6. Sept., dem h. B. u. Buchdruckereibesitzer Christian Adolf Philipp Ludwig Stein eine L., N. Mathilde Sophie. — Am 14. Sept., dem Tagelöhner Anton Trumm von Neckenthal eine L., N. Anna Pauline. — Am 15. Sept., dem Pedellen Johann Friedrich Urban von Ramschied ein S., N. Philipp Wilhelm Friedrich. — Am 20. Sept., dem Revidenten Emmerich Andreas Poths von Hennehal ein S., N. Ludwig Adolf. — Am 20. Sept., dem h. B. u. Kaufmann Johann Friedrich Erdmann Burckhardt eine L., N. Anna Marie. — Am 21. Sept., dem h. B. u. pract. Arzt Dr. Heinrich Ludwig Ferdinand Robert eine L., N. Anna Marie Luise Pauline. — Am 22. Sept., dem Hausknecht Johann Peter Haas von Kaufenselden eine L., N. Marie Katharine Christiane. — Am 24. Sept., dem Polizei-Sergeanten Johann Karl Wilhelm Watterlohn von Schierstein ein S., N. Friedrich August. — Am 25. Sept., der Marie Luise Christine Johannette Müller, geb. Kenz, eine L., N. Henriette Marie. — Am 26. Sept., dem h. B. u. Pfasterer Georg Christian Jacob Robert Mühlbach ein S., N. Heinrich Eduard Friedrich Ludwig. — Am 27. Sept., dem Lüncher Johann Philipp Hahn von Wehen eine L., N. Johanna Jacobine. — Am 29. Sept., dem h. B. u. Lüncher Adam Hartmann ein S., N. Karl Jacob Hermann. — Am 4. October, der led. Christine Gotthard von Mittelhofen, A. Kennerod, ein S., N. Adolf. — Am 7. Oct., der led. Katharine Theis von Windesheim bei Grenznach eine L., N. Pauline Helene.

**Proklamirt.** Der verm. Kreisrichter Georg Heinrich Rindfleisch von Merseburg, und Sophie Charlotte Luise Mathilde v. Jbell, ehel. led. htl. L. des Obermedicinalraths Rudolf Karl Heinrich v. Jbell zu Ems. — Der Schreiner Karl Ludwig Bund von Waldsdorf, ehel. led. S. des Wirths Johann Bernhard Bund das, und Barbara Bender, ehel. led. htl. L. des Ackermanns Georg Bund zu Marxheim. — Der Schneider Georg Steinhauer von Niederglabbach, ehel. led. htl. S. des Bergmanns Sebastian Steinhauer das, und Charlotte Karoline Christine Bertha Antonie Müller, ehel. led. L. des Schneiders Wilhelm Müller zu Gießen. — Der Schuhmacher Johannes Gul von Grävenwiesbach, und Johannette Katharine Aker, ehel. led. htl. L. des Ackeris Johann Heinrich Aker zu Wallbach, A. Wehen. — Der Tagelöhner Johann Pung von Kirchesch, Reg-Bezirk Coblenz, ehel. S. des Maurers Matthias Pung das, und Susanne Katharine Becht, ehel. L. des Anton Becht zu Leun. — Der verm. Tagelöhner Valentin Sturm von L.-Schwalbach, und Johanna Sophie Thomas, ehel. led. L. des Drehers Philipp Heinrich Thomas zu Nastätten. — Der Dr. med. u. pract. Arzt Jacob Edmund Dupuis zu Waldböckelheim, ehel. led. S. des Handelsmanns Franz Jacob Dupuis das, und Antonie Henriette Katharine Jung, ehel. led. L. des Kaufmanns August Valentin Hubert Jung dahier. — Der Schneider Philipp Konrad Heydecker von Nastätten, ehel. led. S. des Zimmermanns Peter Joseph Heydecker das, und Anna Marie Meurer, ehel. led. L. des Tagelöhners Johann David Meurer zu Nastätten. — Der verm. Schmied Peter Seit zu Bingen, und Barbara Faust, ehel. led. L. des Weinbauers Michael Faust I zu Johannsberg.

**Getraut.** Der Diener Peter Fenz von Oberhuppen, Reg-Bezirk Coblenz, und Margarethe Harhof von Herborn, Reg-Bezirk Wittlicher. — Der Ingenieur Philipp Giltb von Niederseelbach und Ferdinande Gallo von hier. — Der Porzellanmaler Eduard Seifert von Zwickau, und Magdalene Korwan von Mannheim. — Der Kaufmann Peter Matt von Haffelbach, und Josepha Jamin von Hochheim. — Der h. B. u. Kaufmann August Koch, und Emma Mahr von hier. — Der Schuhmacher Christian Biehn von Böttstadt, und Marie Feller von Baldunstein. — Der Schneider Christian Weber von Waldhausen, und Katharine Wolf von Märzhausen. — Der h. B. u. Postbedienstete Karl Untelbach, und Marie Diefenbach von Lindschied. — Der Eisenbahn-Assistent Heinrich Thorn von Diebrich, A. Diez, und Elisabeth Christmann von Strüth. — Der h. B. und Gastwirth Jacob Poths, und Elisabeth Birk von hier.

**Gestorben.** Am 3. Octbr, Johann Graf Tolstoy von Moskau, alt 61 J. 7 M. — Am 5. Oct., Georg Heinrich Philipp Anton, ehel. S. des Tagelöhners Anton Eisenbach von Probbach, alt 3 M. 5 J. — Am 5. Oct., Adolf, der led. Christine Gotthard von Mittelhofen, A. Kennerod, S., alt 1 J. — Am 5. Oct., der Schlossergeselle Georg Franz Joseph Bornig von hier, alt 25 J. 5 M. 28 J. — Am 6. Oct., Anna Charlotte Friederike, ehel. L. des Kaufmanns Friedrich Streng zu Tuttlingen in Württemberg, alt 8 J. 26 J. — Am 7. Oct., Jacobine, geb. Westerburg, Ehefrau des h. B. u. Feilenbauers Johann Friedrich Karl Kießling, alt 46 J. 8 M. 7 J. — Am 7. Oct., Barbara v. Tarassoff, geb. Ochsnitoff, alt 30 J. — Am 10. Oct., Margarethe, geb. Sebold, Ehefrau des Privatmanns Johann Egner dahier, alt 26 J. 6 M. 14 J.

# Verloosung.

Frankfurt, 11. October. Bei der heute fortgesetzten Ziehung 6. Klasse 152. Frankfurter Stadtiloterie fielen auf No. 6900 50000 fl., No. 9665 15000 fl., No. 19700 4000 fl., No. 10742, 11046, 11220, 14559, 15405, 20167 und 23000 je 1000 fl.

## Tages-Kalender.

**Das Museum der Alterthümer**  
(Wilhelmstraße 7)  
ist während der Wintermonate geschlossen.

**Das Naturhistorische Museum**  
ist während der Wintermonate geschlossen.

**Die Bildergalerie (Barterre)**  
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch  
und Freitag Vormittags von 11 bis  
Nachmittags 4 Uhr.

**Die Bibliothek des Gewerbevereins**  
(Friedrichstraße 25)  
ist für die Vereinsmitglieder täglich von  
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6  
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Montag den 14. October.

**Cursaal zu Wiesbaden.**

Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr:  
**Concert.**

**Schützenverein.**

Nachmittags von 3—5 Uhr: Schießübungen.

**Allgemeine Impfung**

Nachmittags 4 Uhr, in dem Elementar-  
schulgebäude auf dem Michaelsberg.

**Arbeiter-Bildungsverein.**

Abends 8 1/2 Uhr: Discussion.

**Gesangverein „Liederkranz“.**

Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

### Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

#### Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6<sup>10</sup>, 10<sup>55</sup>. Morgens 7<sup>00</sup>, 10<sup>00</sup>, 11<sup>45</sup>.  
Nachm. 12<sup>10</sup>, 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>. Nachm. 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>25</sup>, 5<sup>10</sup>,  
6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>. 7<sup>45</sup>, 10<sup>15</sup>.

**Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).**  
Nachmittags 5<sup>30</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

**Schwalbach, Diez (Eilwagen).**  
Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

**Schwalbach (Eilwagen).**  
Nachmittags 5<sup>00</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

**Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).**

Morg. 6	} Brief- u. Fahrpost.	Nachm. 2 <sup>00</sup>	} Brief- u. Fahrpost.
Nachm. 3		Nachm. 6 <sup>40</sup>	
Morg. 11 <sup>35</sup>	} Briefpost.	Morg. 11 <sup>15</sup>	} Briefpost.
Nachm. 5		Nachm. 10 <sup>00</sup>	

bis Limburg.  
Nachm. 7<sup>00</sup> Briefpost nach Lahnstein und Ems.

#### Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

#### Französische Post.

Morgens 6. Nachmittags 1.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 4.

#### Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>00</sup>. Morgens 8, 11<sup>45</sup>.

### Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8<sup>15</sup>, 10<sup>45</sup>, 11<sup>35</sup>.

Nachmittags 3, 4<sup>5</sup> †, 5, 7<sup>00</sup>, 9<sup>00</sup>.

† Nur an Sonn- und Festtagen bis  
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>15</sup>, 9<sup>10</sup>, 11<sup>15</sup>.

Nachmittags 2<sup>5</sup>, 3<sup>40</sup>, 6<sup>40</sup>, 9, 10<sup>00</sup>.

**Dampfschiff-Verbindung zwischen der  
Station Rüdesheim und der Station  
Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.  
Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Coblenz, Köln u. über die feste  
Rheinbrücke bei Coblenz.**

### Lanus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>10</sup>, 8<sup>5</sup>, 9\* 10<sup>55</sup>\*, 12<sup>10</sup>.

Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>\*, 5<sup>40</sup>\*, 6<sup>30</sup>, 8<sup>50</sup>.

An Sonn- und höheren Festtagen geht  
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.  
Abends von Wiesbaden nach Cassel ab.  
) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>00</sup>, 8<sup>25</sup>, 10<sup>00</sup>, 11<sup>45</sup>.

Nachmittags 1, 3<sup>15</sup>, 4<sup>25</sup>, 5<sup>30</sup>, 7<sup>45</sup>, 10<sup>10</sup>.

Frankfurt, 11. October.

### Geld-Course.

Piskolen	9 fl. 47	— 49	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51 — 53	„
20 Fres.-Stücke	9	29 — 30	„
Russ. Imperiales	9	48 — 50	„
Preuß. Fried. d'or	9	58 — 59	„
Dukaten	5	37 — 39	„
Engl. Sovereigns	11	53 — 57	„
Preuß. Cassenscheine	1	44 7/8 — 45 1/8	„
Dollars in Gold	2	27 1/2 — 28 1/2	„

### Wechsel-Course.

Amsterdam	100 G.
Berlin	105 1/8 B.
Elm	105 1/8 B.
Hamburg	88 1/8 B.
Leipzig	105 1/8 B.
London	119 1/4 G.
Paris	94 7/8 95 b.
Wien	96 B. 95 3/4 G.
Disconto	3 % G.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener

# Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 241) 14. October 1867.

## Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich das von Herrn **Georg Bogler**, Marktplatz Nr. 7, seither betriebene

### Landes-Producten-Geschäft

käuflich an mich gebracht habe und verbunden mit

### Specereiwaaren-Handlung

unter der Firma

## **J. B. Willms**

fortführen werde.

Das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen bitte ich auf mich übertragen zu wollen und werde stets bemüht sein, mir dasselbe durch Lieferung bester Waaren zu billigsten Preisen zu erhalten.

Mein **Eisenwaaren-Geschäft** führe ich in dem früheren Lokale, Marktstraße Nr. 9, wie seither fort und halte mich auch bei Bedarf in diesen bekannten Artikeln bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

**J. B. Willms.**

17253

**1a Stearinlichter** das gewogene Pfund ohne Papier 35 und 41 kr.

17234

empfiehlt **G. D. Linnenkohl.**

**Pariser Blumen, Federn, Bänder, schwarze und farbige Seidensamnte, Taffte, Atlas, Hutfaçons** etc. empfiehlt billigst

17250

**Chr. Jstel, Langgasse 19.**

# Bekanntmachung.

Es wird hiermit von den unterzeichneten hiesigen Bäckermeistern zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dieselben von **Dienstag den 15. October**

**keine Dreingabe**

bei den Backwaaren, ihren Käufern, ohne Unterschied, abgeben werden.

In Folge der anhaltend hohen Mehlpreisen sind die Unterzeichneten der vollständigen Ueberzeugung, daß sich diese Abänderung dahin, einem verehrlichen Publikum gegenüber, gewiß rechtfertigen läßt.

Wiesbaden, den 12. October 1867.

Arnold Berger.  
Jean Bossong.  
Jacob Brand.  
Ph. Bruch.  
Ph. Bücher.  
Daniel Fausel.  
J. Finger.  
Ph. Fischer.  
Louis Hartmann.

K. Hildebrand.  
W. Hildebrand.  
Ph. Junior.  
Georg Lauer.  
Georg Machenheimer.  
Adam Maldaner.  
H. Marx.  
Ch. Pfeil.  
J. Saueressig.

Ph. Schessel.  
F. Schneider.  
Heinrich Schütz.  
Ch. Schweisguth.  
Georg Steinhäuser.  
Fr. Thon.  
Anton Westenberger.

**Fabriques de Lyon,**  
Taunusstrasse 8 à Wiesbaden,  
**Maurice Ulmo,** Fabricant de Soieries,  
rue de Bourbon 35 à Lyon.

Nouvelles affaires en Châles et Soieries d'un bon marché sans précédent.

**Taffetas jardinière tout cuit,** dessins nouveaux, la robe de 12 mètres à 21 fl.;

**Taffetas rayé couleurs** la robe de 12 mètre à 21 fl.

**Robes en faye rayé** noir & blanc, la grande robe de 12 mètres à 24 fl.;

Idem à carreaux à 18 fl.;

**Satin pour robes & tuniques** toutes les couleurs à 3 fl. le mètre;

**Satin double chaine** noir tout cuit depuis 4 fl. le mètre;

**Moire antique pointillée,** noire et couleurs, à 4 fl. le mètre;

**Châles longs cachemire français,** qualité extra fond plein, depuis 42 fl.;

**Châles longs** pur Terneau médaillés, se vendant dans tout le détail de Paris 450 & 500 à 125 & 140 fl.;

**Châles carrés en cachemire français** depuis 12 fl.

Une quantité de **Châles longs grenadine,** valant 10 & 12 fl., vendus comme fin de saison 3 fl.;

**2000 Pélerines véritable** guipure de soie, valeur réelle 12 fl., vendues à 5 fl. 30 kr.;

**Couvre ombrelles** en dentelle de lama depuis 1 fl. 30 kr.;

**Coiffures en dentelle** depuis 36 kr.

**Rotondes, Châles,** et autres vêtements en dentelle à des prix exceptionnels, ainsi **Châles en dentelle** depuis 4 fl. 30 kr.; Rotondes depuis 10 fl.

**Châles noirs, cachemire brodé,** à 7 fl.;

**Confections** d'automne et d'hiver pour dames, depuis 10 fl. 30 kr.

**Velours de soie** noir et couleurs à de véritables prix de fabrique;

Choix immense de **Foulards des Indes** depuis 15 fl. la robe;

**Robes de bal** haute nouveauté depuis 5 fl.;

**Robes impériales,** haute nouveauté, en percale et jaconas, la robe de 20 Ellen à 5 fl. 30 kr.;

Choix immense d'étoffes françaises pour robes d'hiver, depuis 6 fl. la robe

Une affaire **hors ligne en mouchoirs batiste brodés** à 1 fl.;

**Foulards, Cols, Cravattes, Parures en lingerie** etc. etc.

**NB.** Une affaire exceptionnelle de volants dentelle de Cambrai, hauteur 30, 40 & 50 centimètres à 3, 4 & 5 fl. le mètre. 348

# Geschäfts-Empfehlung.

Mit dem Heutigen hat der Unterzeichnete sein neues Geschäfts-Local, **Ranggasse 8**, eröffnet und hält einem verehrlichen Publikum sein wohl assortirtes Lager aller Arten **Besamentierwaaren** bestens empfohlen.

Bestellungen werden nach Wunsch ausgeführt.

Wiesbaden, den 10. October 1867.  
17069

**W. Vietor**, Besamentier,  
Ranggasse 8.

Wollene und baumwollene **Damen- und Kinderstrümpfe** in weiß, roth und bunt gereift; auch gebe eine Parthie weiße und farbige baumwollene **Kinderjäckchen** zum Einkaufspreise ab.

**F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

Wein

## Bettwaaren-Geschäft

bringe hiermit mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß nicht nur Lager von

**Bettfedern, Flaumen, Roßhaaren, See gras, Wolle**, alle Arten **Zwische, Barchente, Federleine** &c.

in bekannter guter Waare halte, sondern auch

### ganze Ausstattungen von Betten,

wie **Bettstellen, Sprungfedern-, Roßhaar- und See grasmatraken, Kissen, Plumeaux, Deckbetten, Biqués, Stepp- u. wollene Bettdecken** &c. unter Zusicherung zuverlässigster Bedienung ausführe.

16814

**Reinhard Thoma**, Marktstraße 11.

## Aufforderung.

Von mir entlehene Bücher und Brochüren bitte gefälligst zurückzugeben.

**Dr. Kirsch**, Mauergasse 21. 16786

## Ruhrkohlen,

trockene, buchene **Holzohlen**, ganzes und kleingemachtes **Scheitholz**, sowie **Lohhuden** fortwährend zu beziehen durch

16142

**Gustav Birnbaum**, Michelsberg.

Sonnenbergerstraße 2 sind gute **Eßbirnen, Wiesenbirnen und Nüsse** zu verkaufen. 17247

Entflogen ein **Kanarienvogel** am verf. Freitag. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Goldgasse 21 bei **Harzheim**. 17233

Vor einigen Tagen hat sich ein hellbraunes **Hündchen** (Weibchen) verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 17238

Dienstboten aller Branchen werden stets nachgewiesen durch die Agentur von **J. Kamberger**, Louisenstraße 23 im Seitenbau. 445

Die Hälfte von 2 Plätzen in der **I. Rangloge** sind noch abzugeben. Näheres Expedition. 17143

Zwei halbe Vorderplätze in der **Fremdenloge** Nr. 8 sind abzugeben. Näh. **Taanusstraße 20**, 1. Treppe hoch. 17150

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen **Metzgergasse 15**, Hinterh. 16130

Ein Frauenzimmer, im Weißnähen und Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung; in einem Geschäfte würde vorgezogen. **N. Graben 8**, 1. Etage. 17271

ocal  
ffor.  
hoch, links.

Eine in allen wissenschaftlichen Fächern ausgebildete Französin von sehr empfehlungswerthem Character wünscht sich als Gouvernante in einer guten Familie zu placiren. Nähere Auskunft in der Rheinstraße 26, drei Stiegen hoch, links. 17225

### Stellen-Gesuche.

- ier,  
roth  
llene  
216  
nur  
alle  
zen,  
a r.  
1.  
ben.  
786  
owie  
zu  
247  
gabe  
233  
ifen.  
238  
von  
445  
ind  
143  
Näh.  
150  
130  
häf-  
271
- Ein Mädchen, das kochen kann und sich die Hausarbeit unterzieht, gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. November nach Viebrich gesucht. N. E. 17100
- Eine Köchin wird gesucht. Näheres Kirchgasse 13, 4. Stock. 17185
- Ein braves, in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen wird auf den 1. November gesucht Dogheimerstraße 27, 2. Stock. 17157
- Ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Ellenbogengasse 9. 17182
- Ein gewandtes Stubenmädchen von gesetztem Alter, das den Dienst einer Dame versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 16886
- Ein gesittetes Mädchen, welches Hausarbeit versteht und nähen kann, sucht eine Stelle bei Fremden. Näh. in der Exped. 17228
- Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle in einem Kleidergeschäft oder in einem Laden. Näheres Spiegelgasse 6 im dritten Stock. 17227
- Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das bürgerlich kochen kann u. alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6. 17243
- Ein anständiges Mädchen, das eine Küche selbstständig führen kann, auch Hausarbeit dabei übernimmt, wünscht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst und kann nach Belieben gleich eintreten. N. Oberwebergasse 43. 17249
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Kochen, sowie in aller Hausarbeit gründlich erfahren ist, wird von einer stillen Herrschaft zu miethen gesucht. Näheres Moritzstraße 9, Parterre. 17265
- Es wird ein junges Mädchen gleich gesucht Taunusstraße 29. 17248
- Ein Kindermädchen wird gesucht Kranzplatz 11. 17266
- Ein tüchtiges Hausmädchen, das auch bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näheres im „Hotel Victoria“ beim Portier. 17270
- Ein braves Dienstmädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. Näh. Häfnergasse 3. 17282
- Gesucht ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, und ein Hausmädchen, das fein nähen, plätten und putzen kann. Näheres zu erfragen Nikolasstraße 8, zwei Treppen. 17256
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Kirchgasse 22. 17258
- Ein Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht und mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht Faulbrunnenstraße 8. 17272
- Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und kochen kann, sucht Stelle. Näheres Feldstraße 10, 1 Stiege. 17274
- ### Ein Mädchen,
- das selbstständig kochen kann und zu allen Hausarbeiten geschickt ist, wird für eine stille Familie gesucht. Sie muß sogleich eintreten können. Näheres Taunusbahnhof, eine Treppe hoch. 17246
- Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 17247

## Ein gesetzter Mann

wünscht eine Familie nach dem Norden zu begleiten. Näh. Exped. 428  
Ein gesetzter gut empfohlener Mann wünscht des Nachmittags von 1 Uhr  
an Beschäftigung. Näheres Expedition. 17076

## Gesucht

wird ein Werkführer für eine benachbarte Fabrik, und wird denjenigen, die das  
Schreiner- oder Schlosserhandwerk verstehen, der Vorzug gegeben. Näheres in  
der Exped. d. Bl. 17127

Ein braver Junge kann das Sattler- und Tapezirer-Geschäft erlernen bei  
Carl Garbe in Castel bei Mainz. 17158

Un jeune homme français se recommande pour tous les travaux  
d'écriture et assure la plus complete discrétion. S'adresser à l'expédition  
de cette feuille. 17230

Ein junger Mann (Franzose) empfiehlt sich für alle Comptoirarbeiten, deren  
er sehr vertraut ist und über welche er die größte Verschwiegenheit zusichern  
kann. Näh. Exped. 17230

## Für Schneider.

Einige Arbeiter können beschäftigt werden bei W. Steinmez, Goldg. 13. 17239

Ein junger Mann sucht Stelle als Hausbursche oder Kutscher, kann auch  
serviren. Näheres und Zeugnisse in der Expedition. 17277

Bei Damenschneider Ph. Kraft, Mühlgasse 13, wird ein guter Arbeiter,  
sowie einige Mädchen, die im Kleidermachen erfahren sind, auf gleich ges. 17257

2200 fl. sind zu 5% Zinsen gegen erste Hypothek auszuleihen. Näheres  
in der Exped. d. Bl.

## Häuser-Verkäufe und Logis- Vermiethungen

aller Art werden fortwährend nachgewiesen durch die Agentur von  
K. Kraus, Taunusstraße 9. 438

### Logis-Gesuche.

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Mansarde, Küche zc. wird auf 1. Jahr  
zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 17259

**Adolphstraße 9** ist wegen Abreise ganz oder getheilt der 3.  
Stock zu ermäßigten Preisen zu vermieten.

Dieselbst stehen verschiedene Tische, Möbel, Hausgeräthe und dergl. zu  
verkaufen. 17183

Emserstraße 27a ist die Bel-Etage, möblirt auch unmöbl., zu verm. 17264

Ecke der Kapellenstraße und des Dambachthals bei C. Meininger  
ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche zc.,  
zu vermieten und sogleich zu beziehen. 16709

**Leberberg 3** Parterre ist ein großer Salon und 5 Zimmer  
möblirt sofort zu vermieten. 17164

### Mainzerstraße 4

ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salon, 4 Zimmern (fein möblirt), Küche  
und Keller, billig zu vermieten auf 1. November, auch früher. 16776

## Mainzerstraße 12

- 428 ist eine comfortable, möblirte Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche ic. und Die-  
 Ubr nerschaftszimmer, sowie einige Parterrezimmer zu vermieten. 17262  
 076 Nerostraße 6 ist ein kleines, möblirtes Zimmer billig zu verm. 17226  
 Neugasse 1 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör  
 auf 1. December oder 1. Januar an eine stille Familie zu vermieten. 17237  
 das Röderallee 36 neben dem Deutschen Haus sind Bel-Etage möblirte Zimmer  
 in zu vermieten, auf Verlangen auch Küche. 16264  
 127 Röderstraße 5 ist ein kleines Logis im Hinterhaus auf gleich zu verm. 17168  
 bei Al. Schwalbacherstraße 2 Parterre ein möbl. Zimmer billig zu verm. 17244  
 158 Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu  
 aux vermieten. 17236  
 tion Steingasse 21, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17245  
 230 Taunusstraße 19 sind 2 möblirte Wohnungen (Sommerseite), jede aus 3  
 330 bis 4 Zimmern und 1 Küche bestehend, auf den Winter billig zu verm. 16261  
 230 Taunusstraße (Sommerseite) sind 2 schöne möblirte Zimmer mit Teppich  
 239 bis 15. October zu vermieten, wo möglich auch später. Näh. Exp. 16900  
 13. Wellritzstraße 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 17279  
 und Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet und Küche, ist vom  
 277 1. October an zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 5. 15979  
 iter, In einem Landhause ist eine große unmöblirte Wohnung zu vermieten.  
 257 Näheres in der Expedition d. Bl. 16710  
 3-4 freundliche Zimmer, auf Verlangen auch Küche und Mansarde, sind mit  
 357 oder ohne Möbel an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der  
 357 Expedition. 16190  
 357 Ein kleines gut möblirtes Zimmer in der Marktstraße ist billig zu vermieten.  
 357 Näheres Expedition. 17273  
 Faulbrunnenstraße 6, 3 Tr. h., kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 17096

## Im Dorfe.

Novelle von F. Lind.

(Fortsetzung aus Nr. 239.)

38 „Mich verheirathen,“ ergänzte sie mit fast unhörbarer Stimme. Dann  
 schwieg sie einen Augenblick, und sah mich mit ihren großen blauen Augen for-  
 38 schend an, wie um die Wirkung ihrer Worte in meinem Gesichte zu lesen. Als  
 59 ich schwieg und ihr keine Antwort gab, fuhr sie, sichtlich ihren ganzen Muth  
 3. zusammennehmend, fort:

en. „Ja, Anna, es ist so, ich werde mich verheirathen; innerhalb der nächsten  
 3. Wochen bin ich Tönnings Frau.“

83 „Ist es möglich, Gilge?“ fragte ich verwundert. Sonderbar, daß sich  
 64 dieses schöne, junge Mädchen vier Wochen vor ihrer Hochzeit das unglücklichste  
 3. Geschöpf der Welt nannte.

er „Es ist möglich,“ entgegnete sie, nachdem sie mir kurze Zeit zum Nach-  
 09 denken gegeben hatte, „ich scherze nicht,“ setzte sie traurig lächelnd hinzu. „Aber  
 3. urtheile darin nicht falsch über mich, glaube nicht, daß ich meine erste einzige  
 64 Liebe vergessen, oder Tönnung betrügen wolle — nein. Ich liebe Elling noch  
 3. eben so heiß und innig wie zuvor, aber ich bin des Streitens müde geworden,  
 3. ich bin bis zum Tode erschöpft, und so matt, so matt! Mein Vater mag  
 3. Recht haben, daß die reiche Bauerntochter nicht zu dem armen Dorfschulmeister  
 3. paßt, und so will ich denn meiner Kindespflicht Genüge leisten, und die Freude  
 76 meiner Mutter über den Frieden, der dann wieder in das Haus einziehen wird,

soll mir Muth geben, daß ich das schwere Opfer vollbringe. Tönning verlangt nur meine Hand, nicht mein Herz — er weiß von meiner Liebe und begehrt mich dennoch. Meinem Vater habe ich schon meine Einwilligung zugesagt, doch nur unter einer Bedingung —

Sie hielt erschöpft inne und starrte in die Feuersgluth, die immer heller und lustiger aufflackerte, und mir den thränenumflorten Blick zeigte.

„Du wirst die Bedingung tadeln, Anna,“ fuhr sie nach einer Pause trübselig fort, „aber schilt mich nicht — rathe mir auch nicht davon ab, es wäre mein Tod, sondern stehe mir bei — ich muß etwas thun, um mir Kraft zu dem schweren Schritt zu sichern. Du freilich würdest anders handeln — ich kann es nicht.“

„Nun, Gilge?“ fragte ich sanft, „sprich nur, was in meinen Kräften steht, soll geschehen, Dir Dein Vorhaben zu erleichtern. Was für eine Bedingung hast Du Deinem Vater gestellt?“

„Daß ich Elling noch einmal wiedersähe,“ sagte sie.

Ich konnte einen Ausruf des Schreckens nicht unterdrücken, da ich mir die möglichen Folgen eines solchen Schrittes nicht verhehlen konnte.

„Gilge, was willst Du thun?“ fragte ich endlich.

„Mit der Vergangenheit abschließen,“ entgegnete sie einfach und ruhig. „Oder glaubst Du, sie ließe sich so, ohne ein Wort der Erklärung, wie ein böses werthloses Ding von sich werfen. Nein, Anna, es muß erst Alles klar zwischen Elling und mir werden, dann — dann —“

Jetzt begann sie bitterlich zu weinen.

„Und wirst Du den Muth dazu haben, wirst Du ihn nicht verlieren?“ fragte ich besorgt.

„Ja, ich habe Muth dazu — dieser Abschied soll mich stärken,“ entgegnete sie. „Ich danke Dir, daß Du mich nicht tadelst und davon abräthest — und jetzt bitte ich Dich auch getrost, Elling hier nach Deinem Hause kommen zu lassen, damit ich ihn treffe; aber sage ihm vor allen Dingen, daß ich für dieses Leben von ihm Abschied nehmen wolle, damit er keine trügerische Hoffnungen hegt.“

Nachdem sie das letzte Wort ausgesprochen hatte, seufzte sie noch einmal schwer auf und erhob sich dann. Langsam brachte sie den Stuhl, worauf sie gegessen hatte, wieder an seinen Platz und sagte mir „gute Nacht!“

Unter dem Thürgange fragte sie mich noch, wann sie kommen solle.

„Ich werde es Dir sagen lassen,“ entgegnete ich.

Gleich am folgenden Abend kamen Beide, Elling und Gilge. Sie wollten in meiner Gegenwart Abschied von einander nehmen, aber ich konnte es nicht mit ansehen und ging hinaus!

Nach Verlauf einer halben Stunde sah ich Elling mit hocherhobenem Haupte unser Haus verlassen, in seinem Gesichte keine Spur des schweren Seelenkampfes, den er gekämpft. Was Beide zu einander gesprochen, wie sie von einander Abschied genommen, davon weiß ich nichts, ich habe nie etwas davon erfahren, aber ich fand Gilge, nach Elling's Fortgang, ruhig und heiter und vier Wochen später war Gilge's Hochzeit mit Tönning, der nur ihre Hand begehrt hatte.

Noch sehe ich das todtbleiche, schöne Gesicht der Braut an dem Hochzeitstage, daneben das häßliche, wenn auch gutmüthige Tönning's, und dicht vor dem Altar das ruhige Gesicht des Dorfschulmeisters, der das Vorsängeramt hatte. Nur einmal sah ich es fast von Schmerz verzerrt, es war, als Gilge „Ja“ wie der letzte Seufzer einer Sterbenden durch die kleine Kirche tönte — später nicht mehr. (Schluß folgt.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 241) 14. October 1867

## L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 — Wiesbaden,

empfehlen zur bevorstehenden Winter-Saison ihr reichhaltig  
sortirtes Lager

**fertiger Herren- & Knaben-Anzüge.**

Bestellungen auf Maß werden schnell ausgeführt.

Billigste Preise. — Reelle Bedienung. 296

## Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe meine sämtlichen Artikel, als:  
Stickereien und Montirungen dazu, Portefeuillewaaren, Körbe,  
Stichwollen und Seide, Perlen, Stramine, Soutache, Stick-  
muster; Unterjacken und Hosen, Strümpfe und Socken, Ka-  
puzen, Tücher, Cachenez, Aermel, Kinder-Artikel in Wolle  
und Baumwolle; wollene und baumwollene Strickgarne und  
alle Kurzwaaren; Taffet- und Atlasbänder, Spitzen, Spitzen-  
tragen, Crinolinen, Chenillen, Waldwoll-Waaren und vieles  
Anderere.

Alles zum und unterm Einkaufspreise.

**Friedr. Dervin,**

15829

vorm. G. L. Neuendorf, Kranzplatz 6.

**Feinstes Jagd-, Scheiben-, Feuerwerk-,  
Spreng- und Freudenpulver,** alle Sorten Schrote,  
Stangenblei, ger. und glatte Zündhütchen, Ladepfropfen, Vogelkästige  
und Heden, sämtliche Colonialwaaren und Sämereien, sowie alle Arten  
Feuerwerksgegenstände sind bei mir zu beziehen und werden Bestellungen  
auf Feuerwerke, Transparente etc. aufs prompteste und billigste ausgeführt.

**A. Thilo,** Marktstraße 11. 14501

Ofenseken und -puzen wird schnell befördert Hochstätte 16 von  
17139 **Wilhelm Gilbert.**



# Ruhrkohlen

aus der Zeche „Selene Amalie“

sind nur durch den Unterzeichneten, welchem der alleinige Verkauf dieser Kohlen für die Stadt Wiesbaden übertragen ist, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten stets in bester Qualität zu beziehen.

**Georg Hahn.**

Bestellungen werden angenommen auf dem Lagerplatz der Staatsbahn, bei August Fach, Mehlhandlung, Neugasse; Fritz Hahn, Gastwirth, Spiegelgasse; August Hahn, Metzger, Kirchgasse, und Philipp Sulzer, Kaufmann, Langgasse. 15820

## Glace-Handschuhe

habe eine große Auswahl in bekannter guter Qualität, schon von 48 fr. an, erhalten.

**F. Lehmann,**

Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

## Garnellen (kl. Seekrebse), See-Muscheln

sind eingetroffen bei **J. Adrian,** Marktstraße 36. 17128

**Bayrische Schjengäumen u. Russ. Sardinien**  
empfiehlt in frischer Waare **August Engel,** 2 Taunusstraße 2. 17224

**Gothaer Cervelatwurst u. Frankfurter Bratwürstchen**  
empfiehlt in frischer Sendung **Aug. Engel,** 2 Taunusstraße 2. 17223

## Englische Stunden

von einer Dame aus London. Näheres Expedition. 17222

**Elegantes, confortables Herrschaftshaus**  
mit Garten, Stallung und Remise, nahe bei Mainz gelegen, ist preiswürdig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Agentur von **A. Steinberger** in Mainz, Rothenopfgasse Nr. 2 neu (nächst dem Liebfrauenplatz).

N. S. Ebendasselbst ist auch eine Sammlung prachtvoller Oelgemälde zu verkaufen. 17191

## Frisch angekommen:

**Corsetten** von 1 fl. 12 fr. an, **Crinolinen** von 36 fr. an, fertige **Damen- und Herrnhemden**, sowie **Umleg- und Stehtragen** in französischer Façon, **Herrnbinden** in allen Farben von 18 fr. an, **Manschetten** und **Ärmel** für Damen, fertige **Jäde** und **Höde**, sowie fertige **Herrnkleider**, alte und neue, alle Sorten feinste **Seife** und **Haaröl**, echtes **Cölnisches Wasser**, **Sommerhandschuhe** für Damen zu sehr billigen Preisen bei

12113 **A. Harzheim,** Goldgasse 23.

**Billig!** Alle Sorten große und **Kinderbettladen**, **Kleider- und Küchenschränke** zu verkaufen **Wellritzstraße 21.** 12114

An- und Verkauf getragener **Schuhe** und **Stiefel** **Ellenbogengasse 9.** 12128

**Dürres, buchenes Scheitholz** von viertel und ganzen **Klastern** zu haben **Wellritzstraße 20.** 16757

Eine **Beamtenfamilie** sucht **Kinder** von 3-12 Jahren in **Pension.** Näh. **Expedition.** 15988

# In der Färberei, Druckerei & Neuwascherei

von **J. N. Freis**, Langgasse,

sind wieder die allerneuesten

## Pariser Kleidermuster

angekommen.

Auf meine Pariser Kunstwascherei für Herren- und Damen-Garderobe mache ich ganz besonders aufmerksam.

12115

## Anzeige.

Mit dem Heutigen habe ich meinen Wohnsitz nach Wiesbaden verlegt und wohne daselbst **Smierstraße No. 6.**

17161

Wiesbaden, den 10. October 1867.

**Dr. Stamm**, Rechtsanwalt.

Feinen

## Schweizer, Holländischen und Limburger Käse

17235

empfiehlt **G. D. Linnenkohl.**

Auf der Hammermühle werden feine, rothe

## Salatkartoffeln (Mäuschen)

abgegeben, 200 Pfund fl. 6. frei Wiesbaden. Bestellungen nimmt Herr **J. B. Willms**, Marktplatz, Wiesbaden, entgegen.

17255

## Rührer Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen, trockenes buchenes Scheitholz

empfiehlt  
17242

**G. D. Linnenkohl,**

Nerostraße 48 — Ellenboengasse 15.

Die einzig vollständige Ausgabe der **Werke Voltair's**, siebenzig Bände, sehr gut erhalten, herausgegeben von der „Imprimerie de la Société Littéraire-Typographique“ im Jahr 1784 ist zu verkaufen. Näheres bei **C. E. Hicethier** in Mainz, kl. Langgasse 4.

17281

La seule complète édition des **oeuvres de Voltaire**, soixante-dix volumes, très bien conservés, éditée par l'Imprimerie de la Société Littéraire-Typographique, an 1784, est à vendre. S'adresser à **M. C. E. Hicethier** à Mayence.

17281

Eine gut erhaltene **Draht-Wiege** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises wolle man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre **W. E.** abgeben.

17232

## Blousen

sehr billig bei

**J. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens.

Auch werden alle Sorten auf Wunsch nach Maß gefertigt.

216

## Kreuzzeitung

vom 1. November ab ein Mitleser gesucht. Näh. **Taunusstraße 16.**

17207

Es ist ein **Ofen** mit Blechaufsatz (zum Kochen) zu verkaufen bei

17177

Goldarbeiter **Schellenberg.**

# Tanz-Unterricht.

Mittwoch den 16. October Abends 6 Uhr beginnt der Unterricht. Diejenigen Damen, welche sich dazu angemeldet haben, ersuche ich, sich um 5½ Uhr präcis in meiner Wohnung einzufinden. 17260

**Emma Block**, geb. Krause, Rheinstraße 18.

## Henriette Davidis Kochbuch

für die gewöhnliche und feinere Küche. Zuverlässige und selbstgeprüfte Rezepte zur Bereitung der verschiedenartigsten Speisen, kalter und warmer Getränke, zum Einmachen und Trocknen von Früchten &c. Mit einem Anhang, enthaltend Arrangements zu kleinen und größeren Gesellschaften. Mit besonderer Berücksichtigung der **angehenden Hausfrauen**. Zwölfte verbesserte und vermehrte Auflage. 1867. 8. geheftet 1 fl. 48 kr.; elegant gebunden 2 fl. 15 kr.

Die beste Empfehlung dieses ausgezeichneten Kochbuchs liegt in der Aufeinanderfolge seiner Auflagen. Die erste Auflage erschien 1844, die zweite 1845, die dritte 1846, die vierte 1848, die fünfte 1851, die sechste 1854, die siebente 1858, die achte 1860, die neunte 1862, die zehnte 1864, die elfte 1865, und die vorliegende zwölfte Auflage 1867.

Vorräthig in allen Buchhandlungen, in Wiesbaden in der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**

95

(J. Greiss).

## Taschentücher

in weiß feinen und farbige baumwollene, habe eine Parthie unter dem Einkaufspreise erhalten, welche billig abgebe.

**F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 261

Dozheimerstraße 2c ist eine vollständige, erst sehr kurze Zeit gebrauchte **Ladeneinrichtung** für ein Kurzwaarengeschäft zu verkaufen. Dieselbe besteht aus zwei Glasschränken mit Schubladeuntersatz, 2 großen Kealen, einer Theke mit Schublade; ferner sind daselbst neue **Kommoden, Schränke, Stühle, Bettstellen, Wasch- und Nachttische** &c. zu verkaufen. 17280

Ein gut erhaltenes **Clavier** ist sogleich zu vermiethen Helenenstraße 5 bei Appellationsgerichts-Votenmeister Brühl. 17124

Bei Schreiner **Ruppert** in der oberen Webergasse sind gut gearbeitete **Nußbaum-Möbel** zu verkaufen: große und kleine Kommoden, Schreib-, runde, ovale und Zulegtische, Konsolschränken, Waschschränke mit Marmorplatten, Kaunike, Bettstellen, Nachttische, ein großer Spiegelschrank &c. 15464

**Sandkartoffeln** von vorzüglicher Qualität empfiehlt kumpf- und malterweise zu den billigsten Marktpreisen **Ph. Nagel**, Friedrichstr. 28. 16998

**Militärhandschuhe** billigt bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 216

Man bestelle ausdrücklich: das Davidis'sche Kochbuch.

Die jetzt eingetretenen, sowie die sich zum Landwehr-Offizier-Examen vorbereitenden **einjährigen Freiwilligen** machen wir auf ein soeben im Verlage der Königl. Hofbuchhandlung von Wittler & Sohn in Berlin erschienenen Buch aufmerksam, welches von dem durch verschiedene militairische Schriften bekannten Pr.-Lieut. Dilthey verfaßt und sich die Aufgabe stellt, dem Freiwilligen in allen Lagen des Dienstes rathend zur Seite zu stehen. Dasselbe führt den Titel: „Unterricht der einjährigen Freiwilligen bei der Ausbildung zum Landwehr-Offizier“ und enthält neben der genauen Schilderung sämtlicher Dienstzweige (des Gemeinen-, Gefreiten- und Unteroffizier-Dienstes) zugleich in übersichtlicher Darstellung die für das Landwehr-Offizier-Examen nöthigen Kenntnisse. Der Preis des höchst practischen Buches ist 20 Sgr. Borräthig in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** (J. Greiß).

## KURZWAAREN

empfehle alle Sorten zu bekannten billigen Preisen, als: alle Sorten **Strick-, Näh- und Häfelgarne**, **Strickwolle** von den billigsten bis zu den feinsten Sorten in allen Farben, **Zwirn, Schnur, Knöpfe**, prima **Nähseide**, **Häfelstücken, Zadenbänder** u. dgl. m.

**F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 216

## Frische Austern

sind eingetroffen bei **J. Adrian**, Marktstraße 36. 17009

Goldgasse 21 im 3. Stock steht Folgendes zu verkaufen: eine **Schrank-Kommode, Bügeltisch, Eßtisch, Nachttisch**, kleines **Kanape**, **Spiegel**, **Küchenschrank** mit Glasaufsatz, **Schüsselbrett**. 17231

**Fräulein M. Wirth**, **Lehrerin** der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache und des gründlichen Clavierspiels, sowie beeidigte **Uebersetzerin**, **Louisenstraße 23, Parterre**. 17229

Eine Dame, die seither selbstständig einem Institute vorgestanden, wünscht Privatunterricht in Sprachen und wissenschaftlichen Fächern zu ertheilen. **Näh. Taunusstraße 51**. 16991

Meine **Privat-Gutbindungs-Anstalt** befindet sich **Quintinsstraße Nr. 20 in Mainz**. 16483  
**E. Neubert**, Hebamme.

**Saalgasse 36** sind gebrochene **Äpfel**, per Kumpf 10 fr., zu haben. 17242

**Blatterstraße Nr. 14**, vis-à-vis dem Todtenhofe, sind **Kränze** und **Bouquets** von den feinsten bis zu den ordinärsten zu haben. Auch ist daselbst **Spinat** und **anderes Gemüse** zu haben. 17181

**Bücher** des diesjährigen **Cursus** für das „**Landwirthschaftliche Institut Geisberg**“ sind billig zu haben **Stiftstraße 4, Parterre**. 17186

Ein **Mitleser** zum **Frankfurter Journal** wird gesucht **Friedrichstr. 23**. 17204

Eine **Grube Dung** ist unentgeltlich abzuholen. Näheres **Exped.** 17198

**Französischer Unterricht** wird gründlich ertheilt. **Näh. Exped.** 16850

Einige gute **Sauerkrautsässer** sind zu verkaufen **Taunusstraße 31**. 16934

1 **Glasschrank** mit Schieber, welcher sich in einen **Laden** eignet, 1 **nußbaumene Kommode** zu 12 fl., 1 **gestickter Sessel** zu 10 fl., 1 **Wasch-Kommode** und mehrere **Kohrstühle** zu verkaufen **Geisbergstr. 7, Parterre**. 17125

# Kinder-Paletots & Jäckchen

habe in großer Auswahl erhalten und empfehle dieselben zu besonders billigen Preisen.

Ferner mache auf mein Lager in den **modernsten Kleiderstoffen**, eine billige Parthie **Plüsch-Tischdecken**, **Leinen**, **Bettstoffe** &c. aufmerksam.

16826 **Bernh. Jonas**, Langgasse 25.

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst**. 16302

## Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von

**J. Wacker** aus Stuttgart

empfehlte eine große Auswahl **Kitzleder**, **Zeng** und **Kalblederstiefel** für Damen, **Kinderstiefel**, **Herrnzugstiefel**, feine **Filzpantoffel** mit und ohne Pelz, **graue Filzstiefel** mit Pelz besetzt, **Filzstiefel** mit **Lack**- und **Kalbleder** besetzt, zu sehr billigen Preisen.

Der Laden **Goldgasse 20**. 16770

## Lilionese,



vom kgl. preuß. Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leberflecken, Pocken-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötthe der Nase und scrophulöse Schärfe. Garantirt. 1 fl. 30 fr., 48 fr.

**Feytona**, von einem amerikan. Zahnarzt erfunden und chemisch geprüft, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich. Garantirt. Niederlage in Wiesbaden bei **A. Thilo**, Marktstraße 11.

## Unterrichts-Anzeige für Damen!

Gründlichen und practischen Unterricht im Zeichnen und Zuschneiden, im Anfertigen aller Arten Kleidungsstücke, binnen vier Wochen jedes Kleidungsstück passend für sich und andere anfertigen zu können, ertheilt

**Katharina Letzerich**, geb. Dieges, 16937 geprüfte Façon-Zeichnen-Lehrerin, Marktplatz 3 im Borderhaus.

## Petroleum=Lampencylinder

in allen Größen. Die gangbarste Größe 7" per Duzend 1 fl. 12 fr. empfiehlt 16102 **M. Stillger**, Häfnergasse 18.

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft **Nevostraße 19, 2. Stock**. 16975

Ein **Pianino**, 1 **Neols-Harfe**, sowie ein großes **Harmonium** mit 12 Registern, welches sich für kleine Kirchen, wie einen Concertsaal gut eignet, stehen billig zu verkaufen **Mainzerstraße 14**. 15964

Tanggasse 16. **Sebastian,** Tanggasse 16.

## Winterartikel 17258

sind neu und billig eingetroffen, als: Kapuzen, Seelenwärmer, seidene und wollene Kopftücher, Unterhosen, Herrnhawls, Tücher, Herren-, Damen- u. Kinder-Handschuhe, seidene Herren- u. Damenbinden, Herrnhemden, Kragen, Gemdeneinsätze, Corsetten in weiß und grau, überzogene Crinolinen, Sammt, Sammtbänder, Pariser Blumen, Federkränzchen, Aufstecklämme, Neze, Knöpfe, Besatzartikel, Näh- und Strickgarne &c.

## Fuhrleute

können Schutt abfahren im Römerbad. 17268

## Zur Nachricht!

Täglich frische extra Fleischwurst per Pfund 28 kr., sowie Hausmacher Leber- und Blutwurst bei **K. Leck,** Ellenbogengasse 11. 17278

## Das Neueste für Herrn- u. Damenstrümpfe:

Melirte Eiderwolle, Hamburger Wolle in hochroth, neuroth, grau, chamois, lila habe erhalten und empfehle solche zu sehr billigen Preisen. 12539 **F. Lehmann,** Goldgasse — Ecke des Grabens.

## Specialität für Corsetten und Crinolinen.

**Corsetten** in allen Größen und Façons, in weiß und farbig, vorräthig.

**Crinolinen,** mit und ohne Ueberzug, in Shirting und Wollstoff, enge Façon, in großer Auswahl und empfehle dieselben zu billigen Preisen. 17268

**Corsetten und Crinolinen** werden auch nach Maß angefertigt. **Elise Rayss,** Franz 12.

Ein sehr reich assortirtes Lager in 17267

## Kapuzen, Kragen, Seelenwärmer, Kinderkleidchen und Kinderröcken

empfehle zu sehr billigen Preisen **B. M. Tendlau,** Metzgergasse 2.

Ich bringe meine feinen, sowie billigen Blumenblätter und Kränze in empfehlende Erinnerung. Alle im Blumen- und Puzgeschäft vorkommenden Arbeiten werden pünktlich besorgt.

17261 **C. Kuhmichel,** Blumenbinderin, Schulgasse 13.

## Besten Schweizer-, Holländer-, Limburger-, Parmesan- und Kräuter-Käse

17145 empfiehlt **A. Schirmer,** Markt 10.

Beeidigter Leihhausmaller **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 1212

Steingasse 10 sind alle Sorten gebrochene Aepfel und sehr gute Sandkartoffeln im Malter wie im Kumpf zu haben. 1709

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**